JTS®

MONACOR® INTERNATIONAL

Vertrieb von JTS-Produkten – Distribution of JTS products

Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mode d'emploi
Manual de instrucciones



IN-264TB/5

UHF-Taschensender
UHF Pocket Transmitter
Emetteur de poche UHF
Emisor de petaca UHF

506 – 542 MHz

DEUTSCH

Bevor Sie einschalten …

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von JTS. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

ENGLISH

Before switching on …

We wish you much pleasure with your new JTS unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 8.

FRANÇAIS

Avant toute installation …

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil JTS. Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 12.

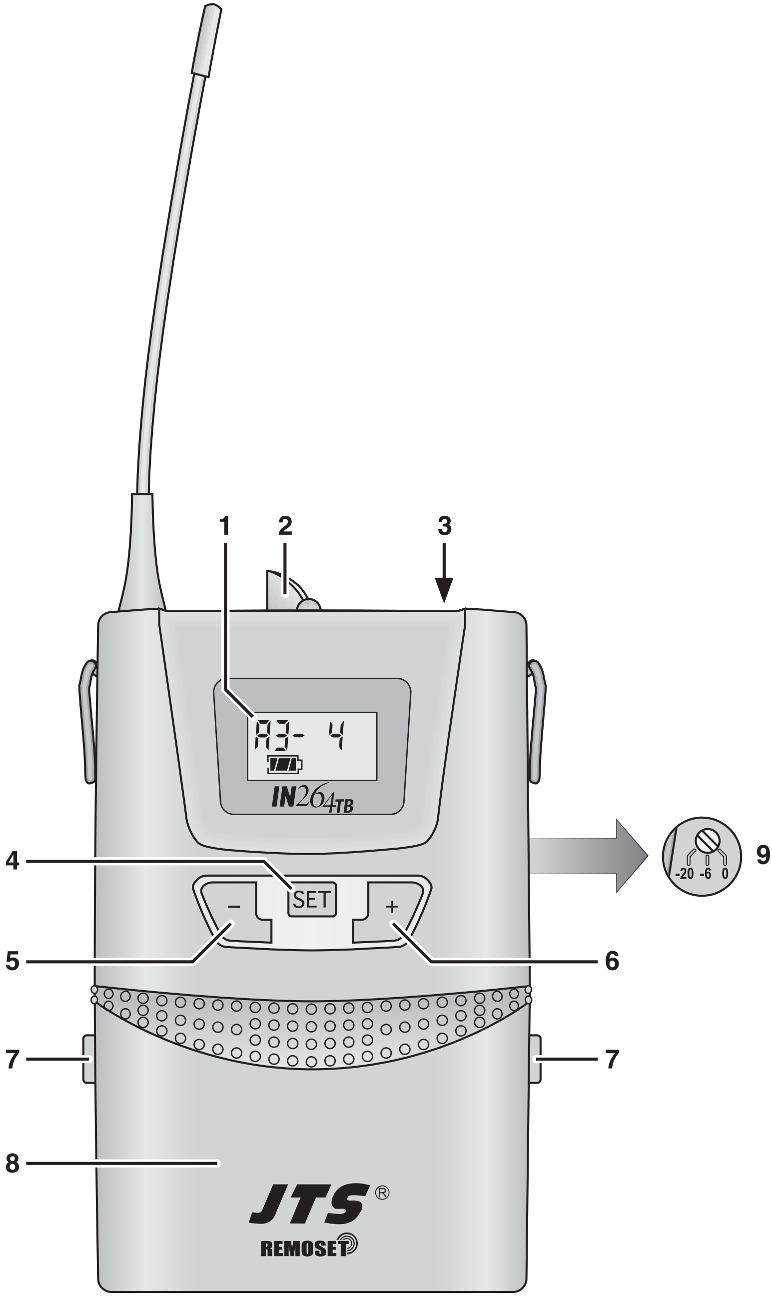
ESPAÑOL

Antes de cualquier instalación ...

Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato de JTS. Por favor, lea estas instrucciones de uso atentamente antes de hacer funcionar el aparato. De esta manera conocerá todas las funciones de la unidad, se prevendrán errores de operación, usted y el aparato estarán protegidos en contra de todo daño causado por un uso inadecuado. Por favor, guarde las instrucciones para una futura utilización.

La versión española comienza en la página 16.

JTS®


1
2
3
A3- 4
IN264TB
4
SET
–
+
5
6
9
-20 -6 0
7
7
8
JTS
REMOSET

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

1 LC-Display, zeigt die Gruppe (A1 ... A6), den Kanal und in 4 Stufen den Zustand der Batterien an

2 Ein- und Ausschalter

3 Mikrofoneingang (Mini-XLR, 4-polig)

4 Taste SET
um die Einstellmodi nacheinander aufzurufen
Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal → Empfindlichkeit → Automatische Frequenzabstimmung → Identifikationsnummer → Sperrfunktion
und um die Einstellungen zu bestätigen

Hinweis: Bei eingeschalteter Sperrfunktion [Anzeige LocOn bei Drücken einer Taste oder Betätigen des Ein-/Ausschalters (2)] lässt sich nur der Einstellmodus für die Sperrfunktion aufrufen (☞ Kapitel 5.1.5).

5 Taste **–** für Einstellungen in den verschiedenen Einstellmodi (zur Abwärtssuche, zur Auswahl eines niedrigeren Wertes und zum Deaktivieren von Funktionen)

6 Taste **+** für Einstellungen in den verschiedenen Einstellmodi (zur Aufwärtssuche, zur Auswahl eines höheren Wertes und zum Aktivieren von Funktionen)

7 Entriegelungsknöpfe für den Deckel (8) des Batteriefachs: die Knöpfe kräftig eindrücken, so dass der Deckel ausrastet und sich aufklappen lässt

8 Batteriefachdeckel

9 auf der Rückseite: Drehschalter zur Pegelabschwächung (6 dB oder 20 dB), verstellbar mit dem beiliegenden kleinen Schraubendreher

2 Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit CE gekennzeichnet.

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.

Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der UHF-PLL-Taschensender IN-264TB/5 sendet im Frequenzbereich 506 – 542 MHz. Er ist für den Betrieb mit folgenden Empfängern von JTS ausgelegt:

– IN-164R/5 mit einer Empfangseinheit

– IN-264R/5 mit zwei Empfangseinheiten

Der Taschensender wird mit dem Lavaliermikrofon CM-501 geliefert. Anstelle des CM-501 lassen sich auch andere Mikrofone aus dem JTS-Sortiment verwenden, die für den Betrieb mit einem Taschensender ausgelegt sind und über einen 4-poligen Mini-XLR-Anschluss verfügen, z. B. das Kopfbügelmikrofon CM-204U oder das Instrumentenmikrofon CX-516W.

Der Sender mit dem angeschlossenen Mikrofon und der Empfänger bilden ein drahtloses Audio-Übertragungssystem. Der Übertragungskanal kann aus 6 unterschiedlich großen Kanalgruppen ausgewählt werden, die größte Gruppe umfasst 22 voreingestellte Kanäle. Die Reichweite hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab und kann im Freifeld bis zu 300 m betragen.

Die Frequenzabstimmung zwischen Sender und Empfangseinheit kann automatisch über die REMOSET-Funktion des Systems erfolgen.

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass sich das Gerät IN-264TB/5 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar (www.jts-germany.de oder www.monacor.com).

Dieses Gerät darf in folgenden Ländern betrieben werden:
DE

Der Sender IN-264TB/5 muss im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland eine **Frequenzzuteilung** (kostenpflichtig) erhalten. Die Formulare und Hinweise zur Anmeldung finden Sie im Internet auf der Seite der Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de).

In anderen Ländern muss eine entsprechende Genehmigung beantragt werden. Informieren Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Geräts außerhalb Deutschlands bei der MONACOR-Niederlassung oder der entsprechenden Behörde des Landes. Links zu den nationalen Behörden finden Sie über die folgende Internetadresse:

www.cept.org
→ ECC
→ Topics
→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes
→ EFIS and National Frequency Tables

4 Stromversorgung

Für die Stromversorgung werden zwei 1,5-V-Batterien der Größe Mignon (AA) benötigt.

- Setzen Sie nur zwei Batterien des gleichen Typs ein und tauschen Sie sie immer komplett aus.
- Nehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch die Batterien sicherheitshalber heraus. So bleibt das Gerät bei einem eventuellen Auslaufen der Batterien unbeschädigt.



Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie sie nur in den Sondermüll (z. B. Sammelbehälter bei Ihrem Fachhändler).

Die beiden Entriegelungsknöpfe (7) für den Batteriefachdeckel (8) kräftig eindrücken und den Deckel gleichzeitig nach vorn aufklappen. Die Batterien, mit den Plus- und Minuspolen wie im Fach aufgedruckt, einsetzen. Den Deckel wieder kräftig zudrücken, so dass er einrastet.

5 Bedienung

1) Das beiliegende Mikrofon an seinem Klemmhalter befestigen und das Mikrofonkabel an den Mikrofoneingang (3) anschließen. (Soll die Verbindung später wieder getrennt werden, beim Herausziehen der Mini-XLR-Kupplung ihren schwarzen Entriegelungsknopf drücken). Den Halter an der Kleidung (z. B. Krawatte, Revers) festklemmen, möglichst nah am Mund.

   Es kann aber auch ein anderes passendes JTS-Mikrofon verwendet werden (☞ Kapitel 3).

2) Den Sender vorerst noch ausgeschaltet lassen und zuerst die Empfangseinheit auf eine störungsfreie Übertragungsfrequenz einstellen ☞ Bedienungsanleitung des Empfängers.

3) Den Ein-/Ausschalter in die Position ON („ein“) schwenken. Das Display (1) zeigt die Gruppe (A1 ... A6), den Kanal aus der Gruppe und ein Batteriesymbol, das den aktuellen Zustand der Batterien in 4 Stufen anzeigt:

   Nach dem Einschalten und nach jedem Tastendruck ist die grüne Hintergrundbeleuchtung des Displays für einige Sekunden eingeschaltet.

4) Über die REMOSET-Funktion lässt sich der Sender automatisch auf die Übertragungsfrequenz der Empfangseinheit einstellen. Damit sie funktioniert:
   – darf der Sender nicht zu weit vom Empfänger entfernt sein (Reichweite der REMOSET-Übertragung max. 10 m)
   – muss für den Sender die automatische Frequenzabstimmung zugelassen sein ☞ Kapitel 5.1.3
   – darf am Sender keine andere Identifikationsnummer als an der Empfangseinheit eingestellt sein ☞ Kapitel 5.1.4
   – darf der Sender nicht gesperrt sein ☞ Kapitel 5.1.5

   Die Einstellungen am Sender überprüfen und ggf. korrigieren, dann an der Empfangseinheit die REMOSET-Funktion aktivieren ☞ Bedienungsanleitung des Empfängers. Bei Frequenzangleichung schaltet sich am Sender die Hintergrundbeleuchtung des Displays in blauer Farbe ein. Es erscheint kurz SYNC-- im Display, danach ist der Sender auf den Kanal und die Kanalgruppe der Empfangseinheit eingestellt.

   Kanalgruppe und Kanal lassen sich auch manuell am Sender einstellen ☞ Kapitel 5.1.1.

5) In das Mikrofon sprechen/singen bzw. bei einem Instrumentenmikrofon ein Tonsignal auf das Mikrofon geben. Der Lautstärkepegel des Mikrofons wird im Display der Empfangseinheit angezeigt. Er lässt sich durch Ändern der Empfindlichkeit korrigieren ☞ Kapitel 5.1.2.

   Ist der Pegel selbst bei niedrigster Empfindlichkeit noch zu hoch, kann er über den versenkten Drehschalter (9) auf der Rückseite um 6 dB oder 20 dB gesenkt werden. Der Schalter lässt sich mit dem beiliegenden kleinen Schraubendreher in die gewünschte Position drehen.

6) Der Sender kann gesperrt werden, um ein versehentliches Ändern der Einstellungen oder Ausschalten zu verhindern ☞ Kapitel 5.1.5.

7) Den Sender mit der rückseitigen Gürtelklemme an der Kleidung befestigen.

8) Zum Ausschalten des Senders den Ein-/Ausschalter (2) in die Position OFF („aus“) schwenken. Im Display wird OFF eingeblendet, danach schaltet sich der Sender aus.

5.1 Sender einstellen

Bei nicht gesperrtem Sender lassen sich die Einstellmodi nacheinander mit der Taste SET (4) aufrufen: Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal → Empfindlichkeit → Automatische Frequenzabstimmung → Identifikationsnummer → Sperrfunktion. Um Einstellungen in einem Einstellmodus durchzuführen, siehe das entsprechende Kapitel 5.1.1 bis 5.1.5.

Soll ein Einstellmodus ohne Änderung wieder verlassen werden, die Taste SET so oft drücken, bis im Display kurz CANCEL (= widerrufen) erscheint. Das Gerät wechselt dann zurück in den Normalbetrieb.

5.1.1 Übertragungsfrequenz (Gruppe/Kanal)

Um den Sender schnell und unkompliziert auf die Übertragungsfrequenz der Empfangseinheit einzustellen, kann die REMOSET-Funktion genutzt werden (☞ Kapitel 5, Bedienschritt 4). Die Übertragungsfrequenz des Senders lässt sich aber auch manuell über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals einstellen. In der Tabelle auf Seite 21 finden Sie eine Übersicht der Gruppen und Kanäle.

1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz SEtUP anzeigt. Anschließend blinkt die Gruppenanzeige (A 1 ... A6), der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
2) Die Gruppe mit der Abwärtstaste **–** (5) oder der Aufwärtstaste **+** (6) auswählen.
3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display blinkt die Kanalanzeige, der Kanaleinstellmodus ist aktiviert.
4) Den Kanal mit der Abwärtstaste **–** oder der Aufwärtstaste **+** auswählen.
5) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz StorE (= speichern) und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.2 Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann in mehreren Stufen eingestellt werden: von 12 dB (max. Empfindlichkeit) bis −18 dB (min. Empfindlichkeit).

1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz SEtUP und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display kurz SEnSit und danach die aktuell eingestellte Empfindlichkeit anzeigt.
3) Die Empfindlichkeit so einstellen, dass ein optimaler Lautstärkepegel des Mikrofons erreicht wird: Bei zu hoher Lautstärke verzerrt das Mikrofon, dann mit der Taste **–** (5) einen niedrigeren Wert einstellen. Bei zu geringer Lautstärke ergibt sich ein schlechter Rauschabstand, dann mit der Taste **+** (6) einen höheren Wert einstellen.
4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz StorE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.3 Automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion)

Für den Sender kann die automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion = Frequenzeinstellung des Senders durch ein Funksignal der Empfangseinheit) zugelassen werden oder nicht.

1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz SEtUP und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display die aktuelle Einstellung zur automatischen Frequenzabstimmung anzeigt:
   - SYnOn automatische Frequenzabstimmung ist zugelassen (d. h. die Frequenzeinstellung des Senders über die REMOSET-Funktion ist möglich)
   - SYnOFF automatische Frequenzabstimmung ist nicht zugelassen (d. h. es findet keine REMOSET-Übertragung statt)
3) Mit der Taste **–** (5) die Einstellung SYnOFF wählen oder mit der Taste **+** (6) die Einstellung SYnOn.
4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz StorE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.4 Identifikationsnummer

Damit die REMOSET-Übertragung zwischen Sender und Empfangseinheit stattfinden kann, müssen diese über ihre Identifikationsnummern aufeinander abgestimmt sein.

1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz SEtUP und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display id und die aktuell eingestellte Identifikationsnummer (0 … 99 oder OFF) anzeigt.
3) Der Einstellbereich idOFF, id 0 … id 99 wird mit der Taste – (5) absteigend und mit der Taste **+** (6) aufsteigend durchlaufen. Mit der jeweiligen Taste die gleiche Identifikationsnummer wie an der Empfangseinheit einstellen (der Sender reagiert dann nur auf das REMOSET-Signal

dieser Empfangseinheit) oder die Einstellung idOFF wählen (der Sender reagiert dann auf das REMOSET-Signal jeder Empfangseinheit).

4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz StorE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.5 Sperrfunktion

Bei aktivierter Sperrfunktion ist das Ausschalten des Geräts nicht mehr möglich. Von den Einstellmodi kann nur noch der Modus für die Sperrfunktion aufgerufen werden, um die Sperrung wieder auszuschalten. Wird bei gesperrtem Gerät der Ein-/Ausschalter (2) auf OFF gestellt oder eine Taste gedrückt, zeigt das Display LocOn (für „lock on“ = gesperrt).

Hinweis: Der Ein-/Ausschalter sollte bei gesperrtem Gerät nicht in der Position OFF verbleiben, da sich in diesem Fall die Display-Hintergrundbeleuchtung nicht automatisch ausschaltet und so unnötig Strom verbraucht wird.

Sperrung aktivieren

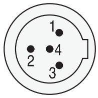
1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz SEtUP und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display LocOFF (für „lock off“ = nicht gesperrt) anzeigt.
3) Zum Aktivieren der Sperrung die Taste **+** (6) drücken. Das Display wechselt auf LocOn.
4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz StorE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

Sperrung deaktivieren

1) Der Ein-/Ausschalter (2) muss auf ON stehen.
2) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis On in der Anzeige LocOn blinkt.
3) Zum Deaktivieren der Sperrung die Taste **–** (5) drücken. Das Display wechselt auf LocOFF.
4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz StorE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

6 Technische Daten

Trägerfrequenzbereich: . . .	506 – 542 MHz ☞ Tabelle Seite 21
Frequenzstabilität:	±0,005 %
Sendeleistung:	10 mW
Audiofrequenzbereich: . . .	40 – 18 000 Hz
Einsatztemperatur:	0 – 40 °C
Stromversorgung:	2 × 1,5-V-Batterie der Größe Mignon/AA (nicht mitgeliefert)
Betriebsdauer:	> 25 h (bei Alkaline-Batterien 3400 mAh)
Abmessungen:	68 × 172 × 21 mm
Gewicht:	77 g (ohne Batterien)
Mikrofonanschluss:	Mini-XLR, 4-polig



1 = Masse
2 = Betriebsspannung 5 V für das Mikrofon
3 = Signaleingang
4 = Impedanzkorrektur

Beiliegendes Lavaliermmikrofon CM-501

Typ/Richtcharakteristik: . .	Elektret/Niere
Frequenzbereich:	100 – 15 000 Hz
Empfindlichkeit, Impedanz:	3,2 mV/Pa bei 1 kHz, 2,2 kΩ
Max. Schalldruck:	130 dB
Stromversorgung:	über den Taschensender
Gewicht:	20 g

Änderungen vorbehalten.

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Operating Elements and Connections

1 LC display to indicate the group (A1 ... A6), the channel and the battery status in 4 levels

2 On/off switch

3 Microphone input (4-pole mini XLR)

4 Button SET

to activate the setting modes one after another

group (keep button pressed for a while) → channel → sensitivity → automatic frequency matching → identification number → lock function

and to confirm the settings

Note: When the lock function has been activated [indication LocOn when you press a button or use the switch (2)], you will only be able to activate the setting mode for the lock function (☞ chapter 5.1.5).

5 Button **–** to make settings in the different setting modes (to search in descending order, to select a lower value and to deactivate functions)

6 Button **+** to make settings in the different setting modes (to search in ascending order, to select a higher value and to activate functions)

7 Buttons to unlock the battery compartment cover (8): press the buttons firmly and fold up the cover

8 Battery compartment cover

9 on the rear: Rotary switch to attenuate the level (6 dB or 20 dB), adjustable with the small screwdriver provided

2 Important Notes

This unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0 – 40 °C).
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly operated, or if it is not repaired in an expert way.

If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

The UHF PLL pocket transmitter IN-264TB/5 is designed for transmission in the frequency range 506 – 542 MHz. It is suitable for operation with the following receivers from JTS:

– IN-164R/5 with one receiver unit

– IN-264R/5 with two receiver units

The pocket transmitter is supplied with the lavalier microphone CM-501. Instead of the CM-501, it will also be possible to use other microphones from the JTS product range which are designed for operation with a pocket transmitter and equipped with a 4-pole mini XLR connection, e. g. the headband microphone CM-204U or the instrument microphone CX-516W.

The transmitter with the microphone connected and the receiver create a wireless audio transmission system. The transmission channel is selected from 6 channel groups of different size; the largest group contains 22 preset channels. The transmission range depends on local conditions; in free field it may reach a maximum of 300 m.

The REMOSET function of the system will automatically match the frequency between the transmitter and the receiver unit.

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the unit IN-264TB/5 is in accordance with the basic requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EC. The declaration of conformity is available on the Internet (www.jts-germany.de or www.monacor.com).

This unit may be operated in the following countries:

DE

In the Federal Republic of Germany, the transmitter IN-264TB/5 requires a **frequency assignment** (for which a charge is payable).

In other countries, it is necessary to apply for a corresponding approval. Prior to operating the system outside Germany, please contact the MONACOR subsidiary or the corresponding authorities of the respective country. Links to the national authorities can be found via the following Internet address:

www.cept.org
→ ECC
→ Topics
→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes
→ EFIS and National Frequency Tables

4 Power Supply

For power supply, two 1.5 V batteries of size AA are required.

- Only insert two batteries of the same type and always replace both of them.
- If the transmitter is not in use for a longer period of time, always remove the batteries to prevent damage due to battery leakage.



Do not dispose of used batteries in the household waste; always take them to a special waste disposal, e. g. collection container at your retailer.

Firmly press the two buttons (7) to unlock the battery compartment cover (8) while folding up the cover at the same time. Insert the batteries with the positive and negative poles as indicated in the battery compartment. Firmly close the cover to lock it.

5 Operation

1) Attach the microphone provided to its clamp. Then connect the microphone cable to the microphone input (3). (To disconnect later, press the black unlock button when removing the mini XLR inline jack.) Attach the clamp to your clothes (e. g. tie, lapel) as close to your mouth as possible.

   It will also be possible to use another suitable JTS microphone (☞ chapter 3).

2) Before switching on the transmitter, set the receiver unit to an interference-free transmission frequency ☞ instruction manual of the receiver.

3) Set the on/off switch to the position ON. The display (1) shows the group (A1 ... A6), the channel of the group and a battery symbol indicating the current battery status in 4 levels:

   full discharged

   After switching on and each time you press a button, the green display backlight will be activated for a few seconds.

4) Via the REMOSET function, the transmitter is automatically set to the transmission frequency of the receiver unit. For correct operation, make sure that
   – the transmitter is not too far away from the receiver (maximum range of REMOSET transmission: 10 m)
   – the automatic frequency matching for the transmitter has been enabled ☞ chapter 5.1.3
   – the transmitter and the receiver unit have been set to the same identification number ☞ chapter 5.1.4
   – the transmitter is not locked ☞ chapter 5.1.5

   Check the settings on the transmitter and correct them, if necessary. Then activate the REMOSET function on the receiver unit ☞ instruction manual of the receiver. When the frequency is matched, the display backlight on the transmitter is blue. The display briefly shows SYNC.. and the transmitter will be set to the channel and the channel group of the receiver unit.

   Manual setting of the channel group and the channel on the transmitter is also possible ☞ chapter 5.1.1.

5) Speak/sing into the microphone or, in case of an instrument microphone, feed an audio signal to the microphone. The display of the receiver unit shows the volume level of the microphone. To readjust it, change the sensitivity ☞ chapter 5.1.2.

   If the level is too high even at the lowest sensitivity, attenuate it by 6 dB or 20 dB via the recessed rotary switch (9) on the rear. To set the switch to the desired position, turn it with the small screwdriver provided.

6) The transmitter is provided with a lock function to prevent accidental change of settings or switching off ☞ chapter 5.1.5.

7) Attach the transmitter to your clothes via the belt clip on the rear.

8) To switch off the transmitter, set the on/off switch (2) to the position OFF. The display shows OFF. Then the transmitter is switched off.

5.1 Setting the transmitter

When the transmitter is not locked, press the button SET (4) to activate the setting modes one after another: group (keep button pressed for a while) → channel → sensitivity → automatic frequency matching → identification number → lock function.

To make settings in a setting mode, see the corresponding chapter 5.1.1 to 5.1.5.

To exit a setting mode without changing a setting, press the button SET repeatedly until the display briefly shows CANCEL. The unit will then return to the normal mode.

5.1.1 Transmission frequency (group/channel)

To set the transmitter quickly and easily to the transmission frequency of the receiver unit, use the REMOSET function (☞ chapter 5, step 4). However, it is also possible to set the transmission frequency of the transmitter manually by selecting the channel group and the channel. The table on page 21 gives an overview of the groups and channels.

1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows SEtUP. Then the group indication (A 1 ... A6) starts flashing; the group setting mode is activated.
2) Select the group with the button **–** (5) or the button **+** (6).
3) Press the button SET to confirm. The channel indication starts flashing on the display; the channel setting mode is activated.
4) Select the channel with the button **–** or the button **+**.
5) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE. The unit will then return to the normal mode.

5.1.2 Sensitivity

For the sensitivity, several levels are available: from 12 dB (maximum sensitivity) to −18 dB (minimum sensitivity).

1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows SEtUP and then the group setting mode (group indication starts flashing).
2) Press the button SET repeatedly until the display briefly shows SEnSit and then the current sensitivity.
3) Set the sensitivity in such a way that you obtain an optimum volume level of the microphone. If the volume is too high, the microphone will distort; in this case, set a lower value with the button **–** (5). If the volume is too low, there will be a poor signal-to-noise ratio; in this case, set a higher value with the button **+** (6).
4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE. The unit will then return to the normal mode.

5.1.3 Automatic frequency matching (REMOSET function)

To enable/disable the automatic frequency matching (REMOSET function = frequency setting of the transmitter via a radio signal of the receiver unit) for the transmitter:

1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows SEtUP and then the group setting mode (group indication starts flashing).
2) Press the button SET repeatedly until the display shows the current setting for the automatic frequency matching:

   SYnOn automatic frequency matching enabled (i. e. frequency setting of the transmitter via the REMOSET function is possible)

   SYnOFF automatic frequency matching disabled (i. e. no REMOSET transmission)
3) Press the button **–** (5) to select the setting SYnOFF or press the button **+** (6) to select the setting SYnOn.
4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE. The unit will then return to the normal mode.

5.1.4 Identification number

To enable the REMOSET transmission between the transmitter and the receiver unit, match their identification numbers.

1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows SEtUP and then the group setting mode (group indication starts flashing).
2) Press the button SET repeatedly until the display shows id and the current identification number (0 … 99 or OFF).
3) In the setting range idOFF, id 0 … id 99, press the button **–** (5) to search in descending order or press the button **+** (6) to search in ascending order. Use the corresponding button to set the transmitter to the identification number of the receiver unit (the transmitter will only respond to the REMOSET signal of this receiver unit) or select idOFF (the transmitter will respond to the REMOSET signal of any receiver unit).
4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE. The unit will return to the normal mode.

5.1.5 Lock function

When the lock function has been activated, you will no longer be able to switch off the transmitter. From the setting modes, you will only be able to activate the mode for the lock function in order to deactivate the lock. When the transmitter is locked and you set the on/off switch (2) to OFF or press a button, the display will show LocOn (lock on).

Note: Do not leave the on/off switch in the position OFF when the transmitter is locked; the display backlight will not be extinguished automatically and there will be unnecessary power consumption.

Activating the lock

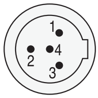
1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows SEtUP and then the group setting mode (group indication starts flashing).
2) Press the button SET repeatedly until the display shows LocOFF (lock off).
3) To activate the lock, press the button **+** (6). The display shows LocOn.
4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE. The unit will return to the normal mode.

Deactivating the lock

1) Make sure that the on/off switch (2) is set to ON.
2) Keep the button SET (4) pressed until On starts flashing in the indication LocOn.
3) To deactivate the lock, press the button **–** (5). The display shows LocOFF.
4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE. The unit will return to the normal mode.

6 Specifications

Carrier frequency range:	506 – 542 MHz ☞ table on page 21
Frequency stability:	±0.005 %
Transmission power:	10 mW
Audio frequency range:	40 – 18 000 Hz
Ambient temperature:	0 – 40 °C
Power supply:	2 × 1.5 V battery of size AA (not supplied)
Operating time:	> 25 h (for alkaline batteries 3400 mAh)
Dimensions:	68 × 172 × 21 mm
Weight:	77 g (w/o batteries)
Microphone connection:	mini XLR, 4 poles



1 = ground
2 = 5 V operating voltage for the microphone
3 = signal input
4 = impedance correction

Lavalier microphone CM-501 supplied

Type/directivity:	electret microphone/ cardioid
Frequency range:	100 – 15 000 Hz
Sensitivity, impedance:	3.2 mV/Pa at 1 kHz, 2.2 kΩ
SPL max.:	130 dB
Power supply:	via pocket transmitter
Weight:	20 g

Subject to technical modification.

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Eléments et branchements

1 Affichage LCD, indique le groupe (A1 ... A6), le canal et l'état des batteries en 4 niveaux

2 Interrupteur marche/arrêt

3 Entrée micro (mini XLR 4 pôles)

4 Touche SET

pour appeler les modes de réglage les uns après les autres

groupe (maintenez la touche enfoncée)
→ canal → sensibilité → accord automatique de fréquence → numéro d'identification
→ fonction verrouillage

et pour confirmer les réglages

Remarque : Lorsque la fonction verrouillage est activée [affichage LocOn si on appuie sur une touche ou active l'interrupteur marche/arrêt (2)], seul le mode de réglage pour la fonction de verrouillage peut être appelé (☞ chapitre 5.1.5).

5 Touche **–** pour les réglages dans les différents modes de réglage (pour rechercher vers le bas, pour sélectionner une valeur inférieure et pour désactiver des fonctions)

6 Touche **+** pour les réglages dans les différents modes de réglage (pour rechercher vers le haut, pour sélectionner une valeur supérieure et pour activer des fonctions)

7 Boutons de déverrouillage pour le couvercle (8) du compartiment batterie ; appuyez fortement sur les boutons pour que le couvercle se désenclenche et puisse être ouvert.

8 Couvercle du compartiment batterie

9 Sur la face arrière : sélecteur rotatif pour la diminution de niveau (6 dB ou 20 dB), réglable avec le petit tournevis livré

2 Conseils importants d'utilisation

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Pour le nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement utilisé ou ne pas réparé par un technicien habilité ; en outre, la garantie deviendrait caduque.

Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

L'émetteur de poche UHF PLL IN-264TB/5 fonctionne dans la plage de fréquence 506 – 542 MHz. Il est conçu pour un fonctionnement avec les récepteurs suivants de JTS :

– IN-164R/5 avec une unité de réception

– IN-264R/5 avec deux unités de réception

L'émetteur de poche est livré avec le microphone cravate CM-501. On peut utiliser d'autres microphones de la gamme JTS à la place du CM-501, configurés pour fonctionner avec un émetteur de poche et disposant d'une connexion mini XLR 4 pôles, par exemple le microphone serre-tête CM-204U ou le microphone pour instrument CX-516W.

L'émetteur avec le micro relié et le récepteur constituent un système de transmission audio sans fil. Le canal de transmission peut être sélectionné parmi 6 groupes de canaux de taille différente, le plus grand groupe comprend 22 canaux préréglés. La portée dépend des conditions locales et peut aller jusqu'à 300 m en champ libre.

L'accord de la fréquence entre l'émetteur et l'unité de réception peut s'effectuer automatiquement via la fonction REMOSET du système.

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que l'appareil IN-264TB/5 se trouve en conformité avec les exigences fondamentales et les réglementations inhérentes à la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité est disponible sur Internet (www.jts-germany.de ou www.monacor.com).

Cet appareil peut fonctionner dans le pays suivant : **DE**

En Allemagne, l'émetteur IN-264TB/5 doit recevoir une **attribution de fréquence** (payante).

Dans les autres pays, une autorisation correspondante doit être éventuellement demandée. Avant la mise en service de l'appareil en dehors de l'Allemagne, renseignez-vous auprès de la succursale MONACOR ou des autorités nationales du pays correspondant. Vous trouverez les liens permettant d'accéder aux agences nationales compétentes à l'adresse suivante :

www.cept.org
→ ECC
→ Topics
→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes
→ EFIS and National Frequency Tables

4 Alimentation

Deux batteries 1,5 V de type R6 sont nécessaires pour l'alimentation.

- Insérez uniquement deux batteries de même type et remplacez-les toujours ensemble.
- En cas de non utilisation prolongée, retirez les batteries, elles pourraient couler et endommager l'appareil.

Ne jetez pas les batteries usagées dans la poubelle domestique ; déposez-les dans un container spécifique ou ramenez-les à votre détaillant.

Appuyez fortement sur les deux boutons de déverrouillage (7) pour le couvercle du compartiment batterie (8) et ouvrez le couvercle simultanément vers l'avant. Insérez les batteries en respectant les pôles plus et moins comme indiqué dans le compartiment. Appuyez ensuite fortement sur le couvercle pour qu'il s'enclenche.

5 Utilisation

1) Fixez le microphone livré sur sa pince et reliez le cordon micro à l'entrée micro (3). (Pour pouvoir ultérieurement le débrancher, appuyez sur le bouton noir de déverrouillage pour retirer la mini fiche XLR femelle). Fixez la pince sur le vêtement (par exemple cravate, revers de veste) le plus près possible de la bouche.

   On peut également utiliser un autre microphone JTS correspondant (☞ chapitre 3).

2) Laissez l'émetteur éteint, réglez tout d'abord l'unité de réception sur une fréquence de transmission sans interférences ☞ notice d'utilisation du récepteur.

3) Mettez l'interrupteur marche/arrêt sur la position ON ("marche"). L'affichage (1) indique le groupe (A1 ... A6), le canal du groupe et un symbole de batterie indiquant l'état actuel des batteries en 4 niveaux :

   Une fois allumé et après chaque pression sur une touche, l'éclairage vert de l'arrière-plan de l'affichage est allumé pendant quelques secondes.

4) Via la fonction REMOSET, l'émetteur peut être réglé automatiquement sur la fréquence de transmission de l'unité de réception. Pour qu'elle fonctionne :
   – l'émetteur ne doit pas être trop éloigné du récepteur (portée de la transmission REMOSET : 10 m max.)
   – il faut autoriser l'accord automatique de fréquence pour l'émetteur ☞ chapitre 5.1.3
   – sur l'émetteur, aucun autre numéro d'identification que celui réglé sur l'unité de réception ne doit être réglé ☞ chapitre 5.1.4
   – l'émetteur ne doit pas être verrouillé ☞ chapitre 5.1.5

   Vérifiez les réglages sur l'émetteur, si besoin corrigez-les puis activez la fonction REMOSET sur l'unité de réception ☞ notice du récepteur. Lors de l'accord de la fréquence, l'éclairage d'arrière-plan de l'affichage s'allume en bleu sur l'émetteur. SYNC_ _ apparaît brièvement sur l'affichage puis l'émetteur est réglé sur le canal et le groupe de canaux de l'unité de réception.

   Vous pouvez également régler le groupe de canal et le canal manuellement sur l'émetteur ☞ chapitre 5.1.1.

5) Parlez ou chantez dans le micro ou si vous utilisez un microphone instrument, appliquez un signal audio au micro. Le niveau de volume du micro est indiqué sur l'affichage de l'unité de réception. Il peut être corrigé en modifiant la sensibilité ☞ chapitre 5.1.2.

   Si le niveau est trop élevé, même avec la sensibilité la plus faible, il peut être diminué de 6 dB ou 20 dB via le sélecteur encastré (9) sur la face arrière. Vous pouvez tourner le sélecteur dans la position souhaitée avec le petit tournevis livré.

6) L'émetteur peut être verrouillé pour éviter toute modification accidentelle des réglages ou tout arrêt ☞ chapitre 5.1.5.
7) Fixez l'émetteur sur le vêtement avec la pince sur la face arrière.
8) Pour éteindre l'émetteur, mettez l'interrupteur marche/arrêt (2) sur la position OFF ("arrêt"). OFF est visible sur l'affichage, ensuite l'émetteur s'éteint.

5.1 Réglage de l'émetteur

Si l'émetteur n'est pas verrouillé, on peut appeler les modes de réglage les uns après les autres avec la touche SET (4) : groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → sensibilité → accord automatique de fréquence → numéro d'identification → fonction verrouillage
Pour effectuer les réglages dans un mode de réglage, reportez-vous au chapitre correspondant 5.1.1 à 5.1.5.

Pour quitter un mode de réglage sans modification, appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage CANCEL (= annuler), apparaisse brièvement. L'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.1 Fréquence de transmission (groupe/canal)

Pour régler facilement et rapidement l'émetteur sur la fréquence de transmission de l'unité de réception, on peut utiliser la fonction REMOSET (☞ chapitre 5, point 4). La fréquence de transmission de l'émetteur peut également être réglée manuellement via la sélection du groupe de canaux et du canal. Vous trouverez une présentation des groupes et canaux dans le tableau page 21.

1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SETUP. L'affichage du groupe (A1 ... A6) clignote, le mode de réglage de groupe est activé.
2) Sélectionnez le groupe avec la touche **–** (5) ou la touche **+** (6).
3) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, l'indication du canal clignote, le mode de réglage du canal est activé.
4) Sélectionnez le canal avec la touche **+** ou **–**.
5) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage StorE (= mémoriser) s'affiche brièvement, l'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.2 Sensibilité

On peut régler la sensibilité en plusieurs niveaux : de 12 dB (sensibilité maximale) à −18 dB (sensibilité minimale).

1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SETUP puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).
2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SEnSit puis la sensibilité actuellement réglée.
3) Réglez la sensibilité de telle sorte qu'un niveau de volume optimal du micro soit atteint : Si le volume est trop élevé, le micro a des distorsions, réglez une valeur inférieure avec la touche **–** (5). Si le volume est trop faible, on a un mauvais rapport signal/bruit, réglez une valeur supérieure avec la touche **+** (6).
4) Avec la touche SET, confirmez le choix. StorE s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

5.1.3 Accord automatique de la fréquence (fonction REMOSET)

Pour l'émetteur, l'accord automatique de fréquence (fonction REMOSET = réglage de la fréquence de l'émetteur par un signal radio de l'unité de réception) est autorisé ou pas.

1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SETUP puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).
2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique le réglage actuel pour l'accord automatique de fréquence :
   - SYnOn accord automatique de fréquence autorisée (c'est-à-dire que le réglage de fréquence de l'émetteur via la fonction REMOSET est possible).
   - SYnOFF accord automatique de fréquence automatique non autorisée (c'est-à-dire pas de transmission REMOSET).
3) Avec la touche **–** (5), sélectionnez le réglage SYnOFF ou le réglage SYnOn avec la touche **+** (6).
4) Avec la touche SET, confirmez le choix. StorE s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

FRANÇAIS

5.1.4 Numéro d’identification

Pour que la transmission REMOSET puisse fonctionner entre l’émetteur et l’unité de réception, il faut attribuer le même numéro d’identification aux deux appareils.

1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu’à ce que l’affichage indique brièvement SEtUP puis le mode de réglage de groupe (l’affichage de groupe clignote).
2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu’à ce que sur l’affichage id et le numéro d’identification actuellement réglé (0 … 99 ou OFF) soient affichés.
3) Vous pouvez faire défiler la plage de réglage idOFF, id 0 … id 99 avec la touche **–** (5) vers le bas et avec la touche **+** (6) vers le haut. Avec la touche correspondante, réglez le même numéro d’identification que sur l’unité de réception (l’émetteur ne réagit qu’au signal REMOSET de cette unité de réception) ou sélectionnez le réglage idOFF (l’émetteur réagit au signal REMOSET de chaque unité de réception).
4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l’affichage StorE apparaît brièvement et l’appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.5 Fonction verrouillage

Lorsque la fonction verrouillage est activée, on ne peut plus éteindre l’appareil. Parmi les modes de réglage, seul le mode pour la fonction verrouillage peut être appelé pour désactiver le verrouillage. Lorsque l’appareil est verrouillé, si l’interrupteur marche/arrêt (2) est mis sur OFF ou si une touche est enfoncée, l’affichage indique LocOn (pour “lock on“ = verrouillage activé).

Remarque : Lorsque l’appareil est verrouillé, l’interrupteur marche/arrêt ne devrait pas rester sur la position OFF car dans ce cas, l’éclairage de l’arrière-plan de l’affichage ne s’éteint pas automatiquement et consomme inutilement du courant.

Activer le verrouillage

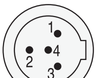
1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu’à ce que l’affichage indique brièvement SEtUP puis le mode de réglage de groupe (l’affichage de groupe clignote).
2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu’à ce que sur l’affichage LocOFF (pour “lock off” = verrouillage désactivé) soit visible.
3) Pour activer le verrouillage, appuyez sur la touche **+** (6). L’affichage indique LocOn.
4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l’affichage StorE apparaît brièvement, l’appareil passe au mode normal de fonctionnement.

Désactiver le verrouillage

1) L’interrupteur marche/arrêt (2) doit être sur ON.
2) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu’à ce que On clignote sur l’affichage LocOn.
3) Pour désactiver le verrouillage, appuyez sur la touche **–** (5). L’affichage indique LocOFF.
4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l’affichage StorE apparaît brièvement, l’appareil passe au mode normal de fonctionnement.

6 Caractéristiques techniques

Plage de fréquence porteuse :	506 – 542 MHz ☞ tableau page 21
Stabilité fréquence :	±0,005 %
Puissance émission :	10 mW
Plage de fréquence audio :	40 – 18 000 Hz
Température de fonctionnement :	0 – 40 °C
Alimentation :	2 × batterie 1,5 V de type R6 (non livrées)
Durée fonctionnement :	> 25 h (pour des batteries alcaline 3400 mAh)
Dimensions :	68 × 172 × 21 mm
Poids :	77 g (sans batteries)
Branchement micro :	mini XLR, 4 pôles



1 = masse
2 = tension fonctionnement 5 V pour le microphone
3 = entrée signal
4 = adaptation impédance

Microphone cravate CM-501 livré

Type/caractéristique :	micro électret/cardioïde
Bande passante :	100 – 15 000 Hz
Sensibilité, impédance :	3,2 mV/Pa à 1 kHz, 2,2 kΩ
Pression sonore maximale :	130 dB
Alimentation :	via l’émetteur de poche
Poids :	20 g

Tout droit de modification réservé.

Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

1 Visualizador LC para indicar el grupo (A1 ... A6), el canal y el estado de las baterías en 4 niveles

2 Interruptor ON/OFF

3 Entrada de micrófono (mini XLR de 4 polos)

4 Botón SET

Para activar los modos de ajuste uno tras otro

Grupo (mantenga el botón pulsado unos instantes) → canal → sensibilidad → emparejamiento de frecuencia automático → número de identificación → función de bloqueo

y para confirmar los ajustes

Nota: Cuando la función de bloqueo se ha activado [indicación LocOn cuando pulse un botón o utilice el interruptor (2)], sólo podrá activar el modo de ajuste para la función de bloqueo (☞ apartado 5.1.5).

5 Botón **–** para hacer ajustes en los diversos modos de ajustes (para buscar en orden descendiente, para seleccionar un valor inferior y para desactivar funciones)

6 Botón **+** para hacer ajustes en los diversos modos de ajustes (para buscar en orden ascendente, para seleccionar un valor superior y para activar funciones)

7 Botones para desbloquear la tapa (8) del compartimento de la batería: apriete los botones con firmeza y doble la tapa

8 Tapa del compartimento de la batería

9 En la parte posterior: Interruptor rotatorio para atenuar el nivel (6 dB o 20 dB), ajustable con el pequeño destornillador entregado

2 Notas Importantes

Este aparato cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo CE.

- El aparato está adecuado sólo para utilizarlo en interiores. Protéjalo de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0 – 40 °C).
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el aparato se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se utiliza adecuadamente o no se repara por expertos.

Si va a poner el aparato definitivamente fuera de servicio, llévelo a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

3 Aplicaciones

El emisor de petaca PLL UHF IN-264TB/5 está diseñado para transmitir en el rango de frecuencias 506 – 542 MHz. Está adecuado para el funcionamiento con los siguientes aparatos de JTS:

– IN-164R/5 con un receptor

– IN-264R/5 con dos receptores

El emisor de petaca se entrega con el micrófono de solapa CM-501. En vez del CM-501, también se podrán utilizar otros micrófonos de la gama de productos de JTS que están diseñados para el funcionamiento con un emisor de petaca y equipado con una conexión mini XLR de 4 polos, p. ej. el micrófono de cabeza CM-204U o el micrófono de instrumento CX-516W.

El emisor con el micrófono conectado y el receptor crean un sistema de transmisión de audio inalámbrico. El canal de transmisión se selecciona de entre 6 grupos de canales de varios tamaños; el grupo más grande contiene 22 canales preajustados. El rango de transmisión depende de las condiciones locales; a campo abierto puede alcanzar un máximo de 300 m.

La función REMOSET del sistema emparejará automáticamente la frecuencia entre el emisor y el receptor.

3.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el aparato IN-264TB/5 cumple con los requisitos básicos y las demás regulaciones relevantes de la directiva 1999/5/EC. La declaración de conformidad está disponible en Internet (www.jts-germany.de o www.monacor.com).

Este aparato puede funcionar en los siguientes países:

DE

En la República Federal de Alemania, el emisor IN-264TB/5 necesita una **asignación de frecuencia** (para lo que hay que pagar un cargo).

En otros países, se necesita presentar la aprobación correspondiente. Antes de utilizar el sistema de micrófono fuera de Alemania, póngase en contacto

con la filial de MONACOR o con las autoridades competentes del país. Puede encontrar enlaces a las autoridades nacionales desde las siguientes direcciones de Internet:

www.cept.org
→ ECC
→ Topics
→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes
→ EFIS and National Frequency Tables

4 Alimentación

Para la alimentación, se necesitan dos baterías de 1,5 V tipo AA.

- Inserte sólo dos baterías del mismo tipo y sustitúyalas todas a la vez siempre.
- Si el emisor no se va a utilizar durante un largo periodo de tiempo, extraiga las baterías para prevenir daños por culpa de algún derrame.

Las baterías gastadas no deben depositarse en el contenedor normal; llévelas a un contenedor especial, p. ej. al contenedor de su vendedor.

Botones para desbloquear la tapa (8) del compartimento de la batería: apriete los dos botones (7) con firmeza y doble la tapa hacia delante al mismo tiempo. Inserte las baterías con los polos positivo y negativo como se indica en el compartimento. Cierre la tapa con firmeza para bloquearla.

5 Funcionamiento

1) Fije el micrófono entregado a su pinza. Luego conecte el cable de micrófono a la entrada de micrófono (3). (Para desconectarlo más tarde, pulse el botón negro de desbloqueo mientras extrae la toma mini XLR.) Fije la pinza en su ropa (p. ej. corbata, solapa) lo más cerca que pueda de su boca.

   También se podrá utilizar otro micrófono adecuado de JTS (☞ apartado 3).

2) Antes de conectar el emisor, ponga el receptor en una frecuencia de transmisión sin interferencias ☞ manual de instrucciones del receptor.

3) Ponga el interruptor ON/OFF en la posición ON. El visualizador (1) mostrará el grupo (A1 ... A6), el canal del grupo y un símbolo de batería que indica el estado actual de las baterías en 4 niveles:



Llena Descargada

   Después de la conexión y cada vez que pulse un botón, se activará el visualizador retroiluminado en verde durante unos segundos.

4) Con la función REMOSET, el emisor se pone automáticamente en la frecuencia de transmisión del receptor. Para un funcionamiento correcto, asegúrese de que
   – El emisor no está demasiado lejos del receptor (rango máximo de transmisión REMOSET: 10 m)
   – Se ha activado el emparejamiento de frecuencia automático para el emisor ☞ apartado 5.1.3
   – El emisor y el receptor se han ajustado con el el mismo número de identificación ☞ apartado 5.1.4
   – El emisor no está bloqueado ☞ apartado 5.1.5

   Compruebe los ajustes del emisor y corríjalos si es necesario. Luego active la función REMOSET en el receptor ☞ manual de instrucciones del receptor. Cuando se empareje la frecuencia, la luz de fondo del visualizador del emisor se pondrá en azul. En el visualizador se muestra brevement SYNC__ y el emisor se ajusta en el canal y en el grupo de canales del receptor.

   También se puede ajustar manualmente el grupo de canales y el canal del emisor ☞ apartado 5.1.1.

5) Hable/cante por el micrófono o, cuando tome el sonido de un instrumento, envíe una señal de audio al micrófono. El visualizador del receptor muestra el nivel de volumen del micrófono. Para reajustarlo, cambie la sensibilidad ☞ apartado 5.1.2.

   Si el nivel es demasiado alto incluso con la menor sensibilidad, atenúelo en 6 ó 20 dB mediante el interruptor rotatorio empotrado (9) de la parte posterior. Para poner el interruptor en la posición deseada, gírelo con el pequeño destornillador entregado.

6) El emisor está provisto con una función de bloqueo para prevenir cambios accidentales de los ajustes o la desconexión ☞ apartado 5.1.5.

7) Fije el emisor a su ropa mediante la pinza de cinturón de la parte posterior.

8) Para desconectar el emisor de petaca, ponga el interruptor ON/OFF (2) en la posición OFF. En el visualizador se muestra OFF. Luego se desconectará el emisor.

5.1 Ajuste del emisor

Cuando el emisor no esté bloqueado, pulse el botón SET (4) para activar uno tras otro los modos de ajuste: Grupo (mantenga el botón pulsado unos instantes) → canal → sensibilidad → emparejamiento de frecuencia automático → número de identificación → función de bloqueo.

Para hacer ajustes en un modo de ajuste, vea el apartado correspondiente, 5.1.1 a 5.1.5.

Para salir de un modo de ajuste sin cambiar un ajuste, pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca brevemente CANCEL (= cancelar). El aparato volverá al modo normal.

5.1.1 Frecuencia de transmisión (grupo/canal)

Para poner el emisor en la frecuencia de transmisión del receptor con rapidez y facilidad, utilice la función REMOSET (☞ apartado 5, paso 4). Sin embargo, también se puede ajustar la frecuencia de transmisión del emisor manualmente para seleccionar el grupo de canal y el canal. La tabla de la página 21 ofrece una vista general de los grupos y canales.

1) Mantenga pulsado el botón SET (4) hasta que en el visualizador aparezca SEtUP. Luego empezará a parpadear la indicación de grupo (A1 ... A6); se habrá activado el modo de ajuste de grupo.
2) Seleccione el grupo con el botón **–** (5) o con el botón **+** (6).
3) Pulse el botón SET para confirmar. Empezará a parpadear en el visualizador la indicación de canal; se activará el modo de ajuste de canal.
4) Seleccione el canal con el botón **–** o con el botón **+**.
5) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente StorE (= guardar). El aparato volverá al modo normal.

5.1.2 Sensibilidad

Hay varios niveles disponibles para la sensibilidad: Desde 12 dB (sensibilidad máxima) a −18 dB (sensibilidad mínima).

1) Mantenga pulsado el botón SET (4) hasta que en el visualizador se muestre SEtUP brevemente y luego el modo de ajuste de grupo (empezará a parpadear la indicación de grupo).
2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca SEnSit y luego la sensibilidad actual.
3) Ajuste la sensibilidad de modo que pueda obtener un nivel de volumen óptimo del micrófono. Si el volumen es demasiado alto, el micrófono distorsionará; en este caso, ajuste un valor inferior con el botón **–** (5). Si el volumen es muy bajo, habrá una relación ruido/sonido pobre; en este caso, ajuste un valor superior con el botón **+** (6).
4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente StorE. El aparato volverá al modo normal.

5.1.3 Emparejamiento de frecuencia automático (función REMOSET)

Para activar/desactivar el emparejamiento de frecuencia automático (función REMOSET = ajuste de frecuencia del emisor mediante una señal de radio del receptor) para el emisor:

1) Mantenga pulsado el botón SET (4) hasta que en el visualizador se muestre SEtUP brevemente y luego el modo de ajuste de grupo (empezará a parpadear la indicación de grupo).
2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador se muestre el ajuste actual del emparejamiento de frecuencia automático:
   - SYnOn Emparejamiento de frecuencia automático activado (significa que se puede ajustar la frecuencia del emisor con la función REMOSET)
   - SYnOFF Emparejamiento de frecuencia automático desactivado (significa que no hay transmisión REMOSET)
3) Pulse el botón **–** (5) para seleccionar el ajuste SYnOFF o el botón **+** (6) para seleccionar el ajuste SYnOn.
4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente StorE. El aparato volverá al modo normal.

5.1.4 Número de identificación

Para activar la transmisión REMOSET entre el emisor y el receptor, empareje sus números de identificación.

1) Mantenga pulsado el botón SET (4) hasta que en el visualizador se muestre SEtUP brevemente y luego el modo de ajuste de grupo (empezará a parpadear la indicación de grupo).
2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca id y el número de identificación actual (0 … 99 o OFF).
3) En el rango de ajustes idOFF, id 0 … id 99, pulse el botón – (5) para buscar en orden descendiente o pulse el botón **+** (6) para buscar en orden ascendente. Utilice el botón correspondiente para ajustar el emisor en el número de identificación del receptor (el emisor sólo responderá a la señal REMOSET de este receptor) o seleccione idOFF (el emisor responderá a la señal REMOSET de cualquier receptor).

4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente StorE. El aparato volverá al modo normal.

5.1.5 Función de bloqueo

Cuando la función de bloqueo se haya activado, no podrá desconectar el emisor. Desde los modos de ajuste, sólo podrá activar el modo para la función de bloqueo para poder desactivar el bloqueo. Cuando el emisor esté bloqueado y tenga el interruptor ON/OFF (2) en OFF o pulse un botón, en el visualizador se mostrará LocOn (= “lock on” = bloqueado).

Nota: No deje el interruptor ON/OFF en la posición OFF cuando el emisor esté bloqueado; la luz de fondo del visualizador no se apagará automáticamente y no habrá un consumo inncesario.

Activar el bloqueo

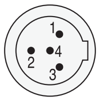
1) Mantenga pulsado el botón SET (4) hasta que en el visualizador se muestre SEtUP brevemente y luego el modo de ajuste de grupo (empezará a parpadear la indicación de grupo).
2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca LocOFF (= “lock off” = desbloqueo).
3) Pulse el botón **+** (6) para activar el bloqueo. En el visualizador se muestra LocOn.
4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente StorE. El aparato volverá al modo normal.

Desactivar el bloqueo

1) Asegúrese de que el interruptor ON/OFF (2) está en ON.
2) Mantenga pulsado el botón SET (4) hasta que On empiece a parpadear en la indicación LocOn.
3) Pulse el botón **–** (5) para desactivar el bloqueo. En el visualizador se muestra LocOFF.
4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente StorE. El aparato volverá al modo normal.

6 Especificaciones

Rango de frecuencias portadoras:	506 – 542 MHz ☞ tabla página 21
Estabilidad de frecuencia:	±0,005 %
Potencia de transmisión:	10 mW
Banda pasante de audio:	40 – 18 000 Hz
Temperatura ambiente:	0 – 40 °C
Alimentación:	2 × batería de 1,5 V tipo AA (no entregadas)
Tiempo de funcionamiento:	> 25 h (para baterías alcalinas de 3400 mAh)
Dimensiones:	68 × 172 × 21 mm
Peso:	77 g (sin baterías)
Conexión de micrófono:	Mini XLR, 4 polos



1 = masa
2 = voltaje de funcionamiento de 5 V para el micrófono
3 = entrada de señal
4 = corrección de impedancia

Micrófono de solapa CM-501 entregado

Tipo/directividad:	Micrófono electret/ cardioide
Banda pasante:	100 – 15 000 Hz
Sensibilidad, impedancia:	3,2 mV/Pa a 1 kHz, 2,2 kΩ
SPL máx.:	130 dB
Alimentación:	Mediante emisor de petaca
Peso:	20 g

Sujeto a modificaciones técnicas.

Übertragungsfrequenzen (in MHz)
Transmission frequencies (in MHz)
Fréquences de transmission (en MHz)
Frecuencias de Transmisión (en MHz)

CHANNEL	GROUP					
	A1	A2	A3	A4	A5	A6
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				

www.jts-germany.de

MONACOR INTERNATIONAL GmbH & Co. KG, Zum Falsch 36, 28307 Bremen, Germany

A-1506.99.01.01.2014